

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung äußern sich nicht nur in gewalttätigen Übergriffen auf Anders-Aussehende bzw. Anders-Denkende, sondern zeigen sich auch im Alltag. Im alltäglichen Sprachgebrauch, in politischen und medialen Diskursen werden Bilder vom Eigenen und Fremden hergestellt und dadurch Einzelne oder Personengruppen ausgegrenzt.

Die Rolle medialer Berichterstattung bei Integrations- und Ausgrenzungsprozessen sowie die Möglichkeiten von Medien, zu einer besseren Integration der Gesellschaft beizutragen, stehen im Mittelpunkt der Konferenz: „Wir“ und „die Anderen“. Die Rolle der Printmedien bei Ausgrenzung und Integration, zu der wir Sie herzlich einladen.

Im Rahmen dieser Konferenz wird eine Analyse von Boulevardzeitungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vorgestellt, in der mediale Integrations- und Ausgrenzungsprozesse während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 untersucht werden. Daneben wollen wir diskutieren, mit welchen Mitteln und mit welchem Erfolg Printmedien Gruppen konstruieren, miteinbeziehen bzw. ausgrenzen. Dabei geht es auch, aber nicht nur um Menschen mit Migrationshintergrund.

Eine Gesellschaft muss sich generell darüber verständigen, in welche Gemeinschaft „die Anderen“ auf welche Weise integriert werden sollen. Welchen Beitrag können speziell (Print-)Medien zur Integration unserer Gesellschaft beitragen? Sind wir auf dem Weg zu einem „entspannten Patriotismus“ oder ist auch dies nur eine mediale Konstruktion während der WM gewesen? Und was kann getan werden, dass fremdenfeindliche Stereotype nicht reproduziert werden?

Wir laden Sie herzlich ein, diese Fragen zu diskutieren und nach Wegen zu einer besseren gesellschaftlichen Integration und zu einem Abbau von Fremdenfeindlichkeit zu suchen.

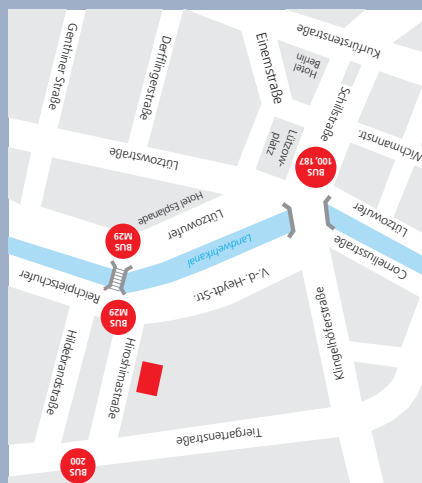
**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

## PROJEKT GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

**Fahrverbindungen:**  
Buslinie 200 bis Haltestelle Hildebrandstraße (aus Richtung Zoologischer Garten:  
Haltestelle Philharmonie), Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Vom Flughafen Tegel Buslinie 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, weiter mit Bus 200 oder 100  
Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200  
Parkmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung

**Ansprechpartner:**  
Franziska Richter  
Dr. Dietmar Moltzahn  
Forum Berlin  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin  
Franziska.Richter@fes.de  
Dietmar.Moltzahn@fes.de  
Tel. 030 26 935 841, Fax 030 26 935 857  
[www.fes.de](http://www.fes.de)

**Tagungsort:**  
Landesvertretung Bremen  
Hiroshimastraße 24  
10785 Berlin-Tiergarten



Gestaltung: Pellens.de, Fotos © Heike Wächter



**„Wir“ und „die Anderen“.**

**Die Rolle der Printmedien bei Ausgrenzung und Integration**

**5. Dezember 2006, 14.00 Uhr, Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung  
in der Landesvertretung Bremen, Hiroshimastraße 24, Berlin**

# PROGRAMM

14.00 Uhr

## **Begrüßung**

**Dr. Dietmar Molthagen**

Referent des Projektes „Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus“  
Friedrich-Ebert-Stiftung

14.15 Uhr

## **Einführung**

**Wolfgang Thierse**

MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestags, Berlin

14.30 Uhr

## **Panelgespräch**

**„Wir“ und „Die Anderen“.**

**Diskurse von Ausgrenzung und Gemeinschaft in den Printmedien während der Fußball WM 2006**

### **Rainer Riehle**

Institut für internationale Sozialforschung (INFIS), Berlin

**Vorstellung der Presseanalyse „Mediale Konstruktion von Ausgrenzung und Gemeinschaft in den Printmedien während der Fußball WM 2006“**

anschließende Diskussion mit

### **Prof. Dr. Siegfried Jäger**

Leiter des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung (DISS)

### **Badr Mohammed**

Generalsekretär Europäisches Integrationszentrum, Berlin

### **Rainer Riehle**

Institut für internationale Sozialforschung (INFIS), Berlin

### **Karin Seidel-Kalmutzki** (angefragt)

MdA, sportpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Berlin

Moderation: **Ferdos Forudastan**, Westdeutscher Rundfunk Köln

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.00 Uhr

## **Panelgespräch**

**Konstruktion eines Gemeinschaftsgefühls.**

**Möglichkeiten und Grenzen von Integration durch die Medien**

### **Dr. Ilka Desgranges**

Redaktionsleiterin Saarbrücker Zeitung, ehem. Sprecherin des Deutschen Presserats

### **Rita Kuczinsky**

Autorin und freie Journalistin, Berlin

### **Petra Merkel**

MdB, Stellv. Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien, Berlin

### **Prof. Dr. Andreas Zick**

Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Bielefeld

Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der TU Dresden, Sozialpsychologie

Moderation: **Ferdos Forudastan**, Westdeutscher Rundfunk Köln

18.30 Uhr

## **Ausblick**

**Franziska Richter**

Referentin des Projektes „Gesellschaftliche Integration“, Friedrich-Ebert-Stiftung